

Nicht
von 3
Leich
Pfennig
traße
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

Biebricher Tagespost

Biebricher Neuere Nachrichten.

Biebricher Tagblatt.

Biebricher Lokal-Anzeiger.

Abonnementpreis: Bei der Expedition abgeholt 1,30 M. pro Vierteljahr, durch die Botenfrauen ins Haus gebracht 50 A. monatlich. Wochenkarten für 6 Nummern, 10 A. Wegen Postbezugs nachträglich bei jedem Postamt.

Amtliches Organ der Stadt Biebrich

Anzeigenpreis: Die einsp. Colonnenzeile für 20 A. Biebrich 10 A. f. auswärtig 15 A. Bei Wiederholung Rabatt. Zeitung: Guido Seidler. Verantwortl. d. Redaktion: Carl Paul Jorisch. f. d. Reklame- u. Anzeigen-Teil: Carl Paul Jorisch. f. d. Druck u. Verlag: W. H. Jorisch, in Biebrich.

Verlags-Druck u. Verlag der Hofbuchdruckerei Guido Seidler in Biebrich.

Samstag, den 21. Februar 1914. Fernsprecher 41. - Redaktion und Expedition: Biebrich, Rathausstraße 16.

44.

Dr. H. H. H.

Samstag, den 21. Februar 1914.

53. Jahrg.

Tages-Rundschau.

Berlin. Dem Bundesrat ist eine Vorlage über Änderungen der Bundesgesetzgebung zugegangen. Es handelt sich nicht um eine allgemeine Neuregelung der Gesetzgebung, die nicht dem Jahre 1918 erfolgen wird, sondern lediglich um die Neuregelung für eine Anzahl von Orten, die in eine höhere Service-Verordnung fallen. Außer einigen wenigen großen Orten, die hierfür in Betracht kommen, wie Dresden, Leipzig und Chemnitz, sind es meist Orte, die sich in den letzten Jahren sehr stark bevölkert haben und in denen die Wohnverhältnisse unzureichend geworden sind.

Berlin. Der Abgeordnete Biebrich hat in der Donnerstag-Sitzung des Reichstages eine Anfrage an den Minister gestellt, ob es ihm möglich sei, die Polizeipräsidenten in Biebrich, die nach dem Gesetz vom 1. April 1912 die Befugnisse der Polizeipräsidenten in Biebrich erhalten haben, die Befugnisse der Polizeipräsidenten in Biebrich zu übertragen. Der Minister hat geantwortet, dass es ihm möglich sei, die Befugnisse der Polizeipräsidenten in Biebrich zu übertragen, wenn die Befugnisse der Polizeipräsidenten in Biebrich zu übertragen sind.

Der Generalplan der Biebrich. In der Sitzung des Finanz-Ausschusses der Reichstages-Abgeordneten-Kammer teilte der Finanzminister mit, dass nach seiner Meinung die Biebrich-Verordnung nicht die günstige Wirkung habe wie in Biebrich. In Biebrich sei die Steuerbelastung nicht so hoch wie in Biebrich. In Biebrich sei die Steuerbelastung nicht so hoch wie in Biebrich. In Biebrich sei die Steuerbelastung nicht so hoch wie in Biebrich.

Die deutsche Militärmission.

Berlin, 21. Februar. Alle Nachrichten aus russischer Front sind sehr günstig. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich.

Vietnam, 20. Februar. Die „Börsezeitung“ meldet, dass die deutsche Militärmission in Biebrich sehr erfolgreich ist. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich.

Differenzen innerhalb der deutschen Militärmission. Paris, 21. Februar. Die Agentur „Journier“ veröffentlicht ein Telegramm aus Biebrich: Es steht fest, dass die deutsche Militärmission in Biebrich sehr erfolgreich ist. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich. Die deutsche Militärmission in Biebrich ist sehr erfolgreich.

Frankreich sieht sich von Russland vernachlässigt. Paris, 20. Februar. Der Petersburger Korrespondent des „Journal des Debats“ will wissen, dass der französische Botschafter in Biebrich sehr erfolgreich ist. Der französische Botschafter in Biebrich ist sehr erfolgreich. Der französische Botschafter in Biebrich ist sehr erfolgreich.

Der neue Kurs in Russland.

Petersburg, 20. Februar. Die offizielle „Kossja“ weist auf verschiedene Kommentare und Gerüchte in der Presse hin. Der neue Kurs in Russland ist sehr erfolgreich. Der neue Kurs in Russland ist sehr erfolgreich. Der neue Kurs in Russland ist sehr erfolgreich.

Kleine Mitteilungen.

Kaliber. Kardinal Dr. v. Kopp ist in Troppau plötzlich erkrankt. Am Donnerstag ist er in Troppau verstorben. Am Freitag ist er in Troppau verstorben. Am Samstag ist er in Troppau verstorben.

Doris. Nach einer Blättermeldung aus Petersburg hat Prinz zu Bied dem russischen Botschafter in Berlin seine Entschuldigung für die Biebrich-Verordnung übergeben. Der Botschafter hat geantwortet, dass er die Biebrich-Verordnung übergeben wird.

Maria. 20. Februar. Der englische Kreuzer „Blouefleur“ wird morgen nach Biebrich abgehen. Er wird von dort den Prinzen zu Bied nach Durazzo begleiten.

Lokalberichte u. Nassauische Nachrichten.

Biebrich, den 21. Februar 1914.

Die freigeordnete Stelle eines Kriminal-Polizeigeneranten bei der hiesigen Polizei wurde dem Kriminal-Schreibermann Paul Scherdt aus Biebrich übertragen. Der schon früher hier im Kriminal-Büro tätig gewesen ist.

Diejenigen Steuerpflichtigen, die zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet sind, werden aufgefordert, diese bis zum 1. März 1914 zu überreichen. Die Einkommensteuererklärung ist bis zum 1. März 1914 zu überreichen.

Die beiden Leute, die des auf der Waldstraße verübten Raub- und Diebstahls verdächtig sind, sind in der hiesigen Polizei inhaftiert. Die beiden Leute, die des auf der Waldstraße verübten Raub- und Diebstahls verdächtig sind, sind in der hiesigen Polizei inhaftiert.

Heute mittag wurde hier ein von einer auswärtigen Behörde beschuldigter Mann verhaftet.

Preussische Klassenlotterie. Zur 3. Klasse der 4. Preussischen Klassenlotterie (250.000 Mark) sind die Gewinner der 3. Klasse der 4. Preussischen Klassenlotterie (250.000 Mark) bestimmt. Die Gewinner der 3. Klasse der 4. Preussischen Klassenlotterie (250.000 Mark) sind bestimmt.

Gestern nacht. Die nächsten Tage stehen unter dem Zeichen der Kälte. Die Kälte ist sehr stark. Die Kälte ist sehr stark. Die Kälte ist sehr stark.

Die Taunusbräuer-Veranstaltung morgen Sonntag nachmittag ein feierliches Fest. Die Taunusbräuer-Veranstaltung morgen Sonntag nachmittag ein feierliches Fest. Die Taunusbräuer-Veranstaltung morgen Sonntag nachmittag ein feierliches Fest.

Wagner-Karnaval. Die Biebricher Wagner-Karnaval-Veranstaltung morgen Sonntag nachmittag ein feierliches Fest. Die Biebricher Wagner-Karnaval-Veranstaltung morgen Sonntag nachmittag ein feierliches Fest.

Nach einer amtlichen Mitteilung in der „Berliner Politischen Nachrichten“ sind die ersten amtlichen Feststellungen über den Verlauf des Biebrich-Vertrages im August d. J. veröffentlicht. Die ersten amtlichen Feststellungen über den Verlauf des Biebrich-Vertrages im August d. J. sind veröffentlicht.

Bessere Verbindung mit Hamburg. Die Eisenbahn-Verwaltung beabsichtigt, in absehbarer Zeit schnellere Züge zwischen Frankfurt und Hamburg über Biebrich zu verkehren zu lassen. Die Eisenbahn-Verwaltung beabsichtigt, in absehbarer Zeit schnellere Züge zwischen Frankfurt und Hamburg über Biebrich zu verkehren zu lassen.

Bereitschaften auf Insekte.

Evangel. Männer- u. Junglingsverein. Heute abend 8 1/2 Uhr Generalversammlung im Diakonienheim.

Die am heute Samstag abend in der Turnhalle (Kaiserplatz) stattfindenden großen nassauischen internationalen Geländesportwettkämpfe sind bereits eingeleitet und haben ihre Standquartiere bezogen. Die am heute Samstag abend in der Turnhalle (Kaiserplatz) stattfindenden großen nassauischen internationalen Geländesportwettkämpfe sind bereits eingeleitet.

Der Reichstagsabgeordnete Biebrich wurde gestern aus dem Reichstagsgebäude entlassen. Der Reichstagsabgeordnete Biebrich wurde gestern aus dem Reichstagsgebäude entlassen. Der Reichstagsabgeordnete Biebrich wurde gestern aus dem Reichstagsgebäude entlassen.

Berlin. Der Reichstagsabgeordnete Biebrich wurde gestern aus dem Reichstagsgebäude entlassen. Der Reichstagsabgeordnete Biebrich wurde gestern aus dem Reichstagsgebäude entlassen. Der Reichstagsabgeordnete Biebrich wurde gestern aus dem Reichstagsgebäude entlassen.

Komitee hat für Unterhaltung aller Art (Bier, Wein, Schokolade, etc.) gesorgt.

Das morgen abend in der neuen Turnhalle stattfindende spanische Nationalfest der Turngesellschaft 1899 wird in jeder Beziehung ein sehr gelungenes werden. Das morgen abend in der neuen Turnhalle stattfindende spanische Nationalfest der Turngesellschaft 1899 wird in jeder Beziehung ein sehr gelungenes werden.

Biebricher Fußballverein gear. 1902. Morgen Sonntag im Kell. zur Jodel. Jodel. Unterhaltung mit Tanz.

Der Klub „Edelweiß“ veranstaltet Sonntag, den 22. Februar, in dem Saale „Zum Goldenen Hahn“ unter Mitwirkung des Sportvereins „Einigkeit“ eine feierliche Unterhaltung mit Tanz bei freiem Eintritt.

Der Sportverein „Einigkeit“ (Vereinslokal „Goldschmied“) hält am Samstagabend unter Mitwirkung des „Klub Edelweiß“ seinen ersten Maskenball ab. Näheres folgt durch Anzeiger.

Königliches Theater.

Biebrich, 20. Februar. Zum ersten Male: „Der verwandelte Komödiant“. Hieraus: „Der Dichter zweier Herren“. Lustspiel von Carlo Goldoni.

Als leber de rideau ein Spiel aus dem deutschen Hoftheater in einem Aufzuge von Stefan Zweig, das war keine ungehörige Empfehlung zu dem Goldonischen Lustspiel. Die Freunde des Theaters, eine große Anzahl, die heute zum ersten Male aufgeführt wird, wird durch die Regie des Schauspielers dankbar begrüßt. Die Freunde des Theaters, eine große Anzahl, die heute zum ersten Male aufgeführt wird, wird durch die Regie des Schauspielers dankbar begrüßt.

Das Lustspiel des italienischen Lustspielers Goldoni wurde ganz im Charakter seiner Zeit gegeben. Die Regie war sehr gelungen. Das Lustspiel des italienischen Lustspielers Goldoni wurde ganz im Charakter seiner Zeit gegeben.

Truffaldino hat sich in Biebrich, sowohl dem, wegen eines Duells aus Turin verurteilten Marinio, als auch dessen Verlobten, Beatrice, die unter dem Namen Federico Kasper als Mann verheiratet ist, in die Lagunenstadt geflüchtet. Truffaldino hat sich in Biebrich, sowohl dem, wegen eines Duells aus Turin verurteilten Marinio, als auch dessen Verlobten, Beatrice, die unter dem Namen Federico Kasper als Mann verheiratet ist, in die Lagunenstadt geflüchtet.

Erbenheim. Zum Gemeinderichter wurde der bisher als Buchhalter bei einer Biebricher Firma beschäftigte Kaufmann Karl Kießer gewählt.

Rüdesheim. Die Wünsche der Stadt Rüdesheim betreffend die Verlegung des Bahnhofs gelegentlich des Brückenbaues können sich zu erfüllen. Die Wünsche der Stadt Rüdesheim betreffend die Verlegung des Bahnhofs gelegentlich des Brückenbaues können sich zu erfüllen.

Das hiesige Eisenbahn-Verkehrsamt hat die Verlegung des Bahnhofs in Rüdesheim beschlossen. Das hiesige Eisenbahn-Verkehrsamt hat die Verlegung des Bahnhofs in Rüdesheim beschlossen. Das hiesige Eisenbahn-Verkehrsamt hat die Verlegung des Bahnhofs in Rüdesheim beschlossen.

Explosion im Frankfurter Elektrizitätswerk. In dem Städtischen Elektrizitätswerk in der Spandauerstraße war Freitag nachmittag der Ingenieur Kade von der Leitungsfabrik Braun, Komert u. Co. (Rheinheim) mit der Untersuchung einer großen Maschine beschäftigt. Kurz nach 1 Uhr ereignete sich eine Explosion.

Die Wohnung und Hag auseinander. Der Ingenieur trug einen Unterarmbruch und innere Verletzungen davon. Weiter wurden drei Oberarmbrüche, von ihnen zwei in Kniegelenk wachsend, schwer verletzt. Die beiden letzten trugen außer inneren Verletzungen auch Schädelbrüche davon. Alle vier Verunglückten wurden in das Krankenhaus gebracht. Der Kutschknecht, der die Explosion verursachte, machte sich auch in einem größeren Teil der Stadt dadurch bemerkbar, daß die elektrischen Lampen in den Wohnungen erloschen und der Tramfahrverkehr eine längere Unterbrechung erfuhr.

Von den durch die Explosion verunglückten vier Personen sind im städtischen Krankenhaus zwei im Laufe des Abends gestorben: der Oberarmbrüche Karl Schneider aus Kiederau und der Kutschknecht. Zu großen Bedenken gibt das Befinden des Ingenieurs. Von der Mannheimer Firma Brown, Boveri & Cie. Anlaß, ein Bein wurde ihm bis zum Oberschenkel amputiert, außerdem hat er schwere Schädelverletzungen davongetragen. Die Kopfverletzungen des Oberarmbrüchigen Korte sind erheblicher, als man annahm, doch darf man erwarten, daß er mit dem Leben davonkommen wird.

Vermischtes.

Das Herrentreiben — die neueste Damenmode. Der Notendruck, der vor drei Jahren zu Straßenkrawallen führte, ist übertrumpft worden durch eine aus London kommende Mode: Die Damen tragen jetzt schmale Herrenbeinchen, der Mod ist zu einem kurzen Liebeswort geworden. Zweifellos gehört ein derartiger Mut dazu, in einem solchen Auszug die Straße zu betreten.

Flammenkuppel auf dem Sidi-Carnot in Marseille.

Marseille, 21. Februar. Auf dem Sidi-Carnot, dem Hauptplatz von Marseille ist gestern Abend ein mit 400 Litern Benzin beladener Lastwagen aus noch unaufgeklärter Ursache in Flammen aufgegangen. Der ganze Platz blieb einem einzigen Flammenmeer, für die zahlreiche Menge der Zuschauer ein seltsames Bild im Dunkel der Nacht. Die Feuerwehr machte stundenlange Anstrengungen, um die umliegenden Gebäude vor Schaden zu bewahren. Sämtliche Laternen in der Nähe, sowie die Laternen der elektrischen Straßenbahn verbrannten vollkommen. Der Verkehr konnte erst in später Nachtstunde wieder aufgenommen werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Jedoch wurden mehrere Automobile, die auf dem Platz standen und von den Chauffeuren nicht mehr rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden konnten, ein Raub der Flammen.

Neueste Nachrichten.

Depeschen-Dienst

der Continental-Telegraph-Kompagnie Wolff's Telegraph-Bureau und des Herold-Depeschen-Bureau.

Rückkehr des Jägers Regiments?

Berlin, 21. Februar. Der Straßburger Korrespondent der „Berliner Morgenpost“ meldet: Wie man hört, besteht die Absicht, das 99. Jäger-Regiment wieder nach Jägers zurückzuführen. Von der Endbestimmung sind nun hiergegen Bedenken geltend gemacht worden. Es wurde der Wunsch ausgesprochen, ein anderes Regiment nach Jägers zu versetzen, da alsdann größere Garantien für ein gedeihliches Verhältnis zwischen Militär und Zivil gegeben seien.

Russische Verhältnisse.

Paris, 21. Februar. Russische Blätter lassen sich aus Petersburg melden, daß die dortigen offiziellen Kreise das Unterlassen des Besuchs des Prinzen zu Wien mit Gefassenheit aufnehmen, die öffentliche Meinung dagegen dieses Liebespaar als jenseits des Prings als Mangel an Takt auslegen, dies um so mehr,

als die Gründe des Prinzen, der seine Handlungsweise mit Zustimmung rechtfertigt, als nicht begründet angesehen werden, da eine Reise des Prinzen nach Petersburg nur 3 bis 4 Tage in Anspruch nehmen würde.

Neueste vermischte Nachrichten.

München, 21. Februar. Meldungen aus Remagen zufolge, ist der Fremdenlegation wiederum ein Deutscher zum Opfer gefallen. Ein junger Mann, der sich für die Fremdenlegation anwerben ließ, wurde wegen einer Gehörlosenerkrankung zu 6 Jahren Gefängnis verurteilt. Nach mehreren Jahren entließ er aus der Gefängnis, war jedoch von mehreren Wunden am Kopf und zum Tode verurteilt worden. Nachdem der Präsident der französischen Republik das Todesurteil leichtigt hatte, wurde der junge Mann am 10. Januar dieses Jahres in Algerien erschossen. Das Urteil wurde der Schwester des Verurteilten von Paris aus angedacht.

München, 21. Februar. In Hallertalungen hat sich gestern der Kontier Heinrich Krügelmann wegen Zahlungsschwierigkeiten erhängt. Das Depot soll unberührt sein.

Berlin, 21. Februar. Die Grundzüge für die Verteilung von Darlehen an Arbeitslose sind jetzt vom Reichstag festgelegt worden. Bedingung für die Gewährung von Darlehen ist, daß der vorliegende Notstand in der gegenwärtigen ungünstigen Wirtschaftslage und dem sich daraus ergebenden Mangel an Beschäftigung seine Ursache hat. Das Darlehen kann in Raten oder im Ganzen bis zur Gesamtsumme von 40 Mark gewährt werden.

Paris, 21. Februar. Aus Marseille wird gemeldet: Infolge des Ausfalls der Raschbahnfahrpläne mußten von der Gesellschaft der Raschbahnen zwei Postdampfer abgeteilt werden.

Paris, 21. Februar. Das Pariser Schlichtungsgericht hat den ehemaligen belgischen Unteroffizier Duquenois, der im Mai v. J. bei einer Probefahrt des Automobilbänders Darbonne durch Raschbahnverhältnisse schwer verletzt wurde, um sich des Automobils zu bemächtigen, zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Irdischer Tod eines Jährlings.

Koblenz, 21. Februar. Der durch seine Höhlenforschungen bekannte Herr Dr. Heering wurde bei der Erforschung einer Höhle bei Bendorf von einem herabstürzenden großen Stein so unglücklich getroffen, daß er sofort tot war.

Explosion im Tunnel.

Genova, 21. Februar. Bei Erweiterungsarbeiten im Tunnel zwischen Santa Margherita und Camogli wurden durch sorgfältige Minenentladung drei Arbeiter getötet und vier schwer verletzt.

Irdischer Tod eines Kapitäns.

Rio de Janeiro, 21. Februar. Der Kapitän Schöber, Maschinenchef des Dampferzuges „Kaiser“ ist hier gestorben. Am vergangenen Sonntag wollte er einen Matrosen am Selbstmord verhindern, wobei er selber von einer Kugel in den Unterleib getroffen wurde. An der erlittenen Verletzung soll er gestern gestorben sein. Der Unfall sollte streng geheim gehalten werden. Die Blätter geben der Vermutung Raum, daß es sich um einen Mord handelt und nicht um einen Unfall, wie man offiziell bekannt gibt.

Neueste telephonische Mitteilungen.

Frankfurt a. M., 21. Februar. Auf der Zeit wurde heute morgen in einem elektrischen Straßenbahnwagen ein Mann plötzlich unwohl und verlor, während er herausgetragen wurde. Nach seiner Monatskarte handelt es sich um den 30 Jahre alten Adolf Hopmann.

Frankfurt a. M., 21. Februar. Ein todesähnliches Ereignis namens Roth aus Ludwigsbagen, das in einem hiesigen Restaurant bedient war, trank Alkohol. In bedenklichen Zustand wurde er ins hiesige Krankenhaus gebracht. Der Grund ist Tot ist unbekannt.

Worms, 21. Februar. In dem Dorste Hornheim stieg gestern Abend zwei 13jährige Jungen in einen Brunnen, wobei der eine seinen Gegner mit dem Tauchmesser einen Stich in die Brust versetzte, dem dieser erlag. Der Erschlagene heißt Adam, der Täter Hermann Reiger.

„Parität“-Kampagne am Hoftheater zu Wiesbaden.

In den weiblichen Hauptpartien sind folgende Künstlerinnen beschäftigt: Fräulein Englerich (Kunze), Frau Krüger (L. Schütz), Fräulein Haas (K. Knappe), als Klingens Zaubermädchen: Frau-Joseph (K. Knappe), Frau Friedländer, Frau Halber-Lichtenberg, Frau Kitz, Frau Kramer, Fräulein Schmidt und Dornen (L. Schütz).

Die männlichen Hauptpartien sind besetzt mit den Herren: Böhnen (Hurnemann), Oskar (Hurnemann), Oskar-Winkel (Hurnemann), Hurnemann (K. Knappe), Scherer (K. Knappe), Schubert (Hurnemann) und Schütz (Klingens).

Stückchen der Redaktion.

H. H. Ihre Anfrage können ohne Kenntnis des Hurnemanns nicht beantwortet werden. Sie wenden sich am besten unter Bezug der Unterlagen an die unparteiische Rechts-Anstaltsstelle.

Öffentlicher Wetterdienst.

Wetterprognose für die Zeit vom 21. Februar bis zum nächsten Abend: Fortwährend trüb, zeitweise Regenfälle, etwas kühler, wechsellagige Winde.

Rheinstettenland.

Höhe: Mittags 2,30 m + 0,19 m

Theater-Spielplan.

Königliches Theater in Wiesbaden.

Veröffentlichung ohne Gewähr einer event. Veränderung in der Besetzung.

Samstag, 21. Februar, 7 Uhr, aufgeb. Ab. Volontariat.

Freitag, 20. Februar, 7 Uhr, Ab. H. Hurnemann.

Donnerstag, 19. Februar, 7 Uhr, Ab. H. Hurnemann und Petram.

Königliches Theater in Wiesbaden.

Samstag, 21. Februar, 7 Uhr, aufgeb. Zieme; hierauf: 1. Vorstellung.

Freitag, 20. Februar, nachm. 4 Uhr, Vorstellung: 2. Vorstellung.

Donnerstag, 19. Februar, 7 Uhr, Vorstellung: 3. Vorstellung.

Kurfürst in Wiesbaden.

Samstag, 21. Februar, 4 Uhr im Abonnement im großen Saal.

Freitag, 20. Februar, nachm. 4 Uhr: Abonnement-Konzert des Orchesters.

Donnerstag, 19. Februar, 4 und 8 Uhr: Abonnement-Konzert: Kuratorkonzert.

Maler in Wiesbaden.

Samstag, 21. Februar, 7.11 Uhr, Die junge Ungeheuer.

Freitag, 20. Februar, nachm. 3 Uhr, Märchen; abends 7.11 Uhr, Volontariat.

Donnerstag, 19. Februar, nachm. 4.11 Uhr, Unter Nachtmann; abends 7.11 Uhr, Volontariat.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 7 1/2 Uhr verstarb nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Fran Margarete Ehrhardt

geb. Füll

im Alter von 66 Jahren, was wir mit der Bitte um stille Teilnahme tiefbetruert anzeigen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Biebrich, den 21. Februar 1914.

Burgasse 7.

Die Beerdigung findet Montag nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Friedhofes aus statt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag 11 1/2 Uhr verschied sanft nach langjährigem schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Schwester, Schwägerin, Tante und Schwiegertochter

Frau Bertha Raab

geb. Otto

im 37. Lebensjahre, wohl vorbereitet durch die hl. Sakramente.

Dies zeigt tiefbetruert an

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Peter Raab.

Amöneburg, den 21. Februar 1914.

Die Beerdigung findet in aller Stille statt.

471

Danksagung.

Für die vielen und aufrichtigen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unseres nun in Gott ruhenden teuren Entschlafenen und für die vielen Kranz- und Blumenspenden, sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie Georg Menges.

Biebrich, den 21. Februar 1914.

Danksagung.

Für die uns erwiesene Anteilnahme bei dem Heimgange unserer lieben Verstorbenen, sowie für die Kranz- und Blumenspenden, sagen wir unsern innigsten Dank.

Geschwister Balzer.

Biebrich, den 21. Februar 1914.

Vernehmungsgesellschaft

welche hauptsächlich das kleine Geschäft betreibt, hat unter vorrätigen Bedingungen die

General-Agentur für Hessen

zu vergeben. Der Vollen bietet ein hohes Einkommen und ist außerordentlich vorteilhaft.

Ans. u. N. N. 407 an Stahlhof, Frankfurt a. M.

Die **Favorit-Modenalben**

für Frühjahr und Sommer 1914 sind eingetroffen und erhältlich bei

Tina Müller, Kurzwärn, Kaiserstr. 40.

Ne- und Berlin

Ein ausgezeichnetes

Edelweissgetränk

mit Honig und Waben

verkauft oder zu versenden

Adolf Hoff

Postfach 100, Berlin

Nach auf erhaltenen

Kinderwagen

(Eisen- und Holzrahmen)

haben. Preis 10 Mk.

Postfach 100, Berlin

Wohl, eine Zeit

beim Abgang. Preis

Postfach 100, Berlin

Wohl, eine Zeit

beim Abgang. Preis

Postfach 100, Berlin

Wohl, eine Zeit

beim Abgang. Preis

Postfach 100, Berlin

Wohl, eine Zeit

beim Abgang. Preis

Postfach 100, Berlin

Wohl, eine Zeit

beim Abgang. Preis

Postfach 100, Berlin

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Viebrich

Betr.: Wahl der Versicherungsvertreter als Beiräte des Versicherungsamts Viebrich a. N.

In nächster Zeit sind zwölf Versicherungsvertreter als Beiräte des Versicherungsamts Viebrich gemäß § 40 ff. der Reichsversicherungsordnung und der von dem Herrn Regierungspräsidenten erlassenen Wahlordnung vom 17. Juli 1913 neu zu wählen. Die Wahl erfolgt durch die Vorstandsmitglieder der Krankenkassen und Unfallkassen, die im Bezirke des hiesigen Versicherungsamts mindestens 50 Mitglieder haben. Erfolgreich sind die außerhalb des Bezirkes lebenden Kassen werden nur dann zur Wahl zugelassen, wenn sie ihre Beteiligung an der Wahl dem Unterzeichnenden schriftlich anmelden und die Zahl ihrer Mitglieder im hiesigen Bezirk nachweisen.

Wahlberechtigt ist die Zahl der Mitglieder deren Beschäftigungs- und Vermögensverhältnisse sich zur Zeit des Wählens (§ 55) vor dem unten festgesetzten Anmeldebefristungstermin im Bezirke des Versicherungsamts befinden. Bei Mitgliedern der Unfallkassen, bei unfähigen Beschäftigten (§ 442) und solchen, die Kassen auf Grund der §§ 176 und 313 angeordnet sind, ist der Beschäftigungsort nicht maßgebend, tritt an Stelle des Beschäftigungsortes der Wohnort. Bei Hausgewerbetreibenden ist es die ihrer eigenen Betriebsstätte (§ 466), bei dem im Wanderberuf betriebenen Beschäftigten der Ort maßgebend, bei dessen Ortsangehörigkeit der Wanderberufsbefehl beantragt worden ist (§ 59).

An Stelle der Vertreter der Versicherer im Vorstände wählen die Unfallkassen, die örtliche Verwaltungstellen haben, die Beiräte der für den Bezirk des hiesigen Versicherungsamts zuständigen örtlichen Verwaltungstellen.

Die Stimmzahl einer Kasse richtet sich nach ihrer Mitgliederzahl im Bezirke des hiesigen Versicherungsamts und wird vor der Wahl festgelegt.

Demnach sind die Unfallkassen und außerhalb des Bezirkes des hiesigen Versicherungsamts lebenden Kassen auf ihre Beteiligung an der Wahl bis 4. März d. Js. anzumelden und die Zahl ihrer nach obigen Bestimmungen anrechnungsfähigen Mitglieder bis zum gleichen Zeitpunkt nachzuweisen.

Viebrich, den 18. Februar 1914.

Das Versicherungsamt. J. B.: Kranzbühler.

Betr.: Bürgerverkauf.

Der Bürger der Gemeinde Viebrich wird für das Stadtjahr 1914/15 nach dem Verzeichnis ausgeschrieben.

Angesetzt werden bis 4. März, vormittags 10 Uhr, auf dem Rathaus Zimmer Nr. 40 entgegenzunehmen, wofür auch die Verkaufsbedingungen einzusehen sind.

Viebrich, den 4. Februar 1914.

Die städt. Bauverwaltung. Thiel.

Betr.: Verdingung.

Die für den Erweiterungsbau des städt. Krankenhauses erforderlichen

Schreinerarbeiten und

Anlieferung und Verlegung von Linoleum

im Wege der öffentlichen Anbietung vergeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen liegen auf Zimmer Nr. 40 des Rathauses zur Einsicht offen und sind Angebotsformulare bereitgestellt.

Angebote, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen sind bis zum 26. Februar vormittags 10 Uhr der städt. Bauverwaltung einzureichen und werden daraufhin in Gegenwart der an der Verdingung beteiligten öffentl. Beamten und Verleihen.

Viebrich, den 21. Februar 1914.

Die städt. Bauverwaltung. Thiel.

Betr.: Professionszählung.

Um die hiesigen Einwohner richtig vor die Zählung, eine alle in dem Bezirke befindlichen entwerfenden Gegenstände, insbesondere Wohnungsbau, landwirtschaftl. u. gewerbliche, Industrie, Handel, Verkehr, Kunst, Wissenschaft, Literatur, Sport, etc. zu erfassen, sind die hiesigen Einwohner zu einer Professionszählung verpflichtet. Diese Zählung findet am 1. März d. Js. statt. Die Gegenstände werden von uns unentgeltlich abgeholt und müssen zu diesem Zweck eine kurze Beschreibung durch Text und Zeichnung, eine Skizze oder einen Entwurf eines Bildes in den Briefen des Rathauses.

Der Magistrat (Verwaltung): Kranzbühler.

Betr.: Getreideverkauf.

Dienstag, den 24. Februar, vormittags von 9 bis 11 Uhr, auf dem Hofe des Rathauses, Eingang Schulstraße.

Zum Verkauf — an jedermann — kommen: kassierte Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, Kleie und Cerealien in bester Qualität zum Selbstkostenpreis.

Die Preise werden an der Verkaufsstelle bekannt gemacht. Die Abfertigung der Käufer bestimmt sich nach Nummerierung, die am Eingang des Rathauses ausgegeben werden.

Viebrich, den 21. Februar 1914.

Der Magistrat. J. B.: Kranzbühler.

Anf der Stadtbauverwaltung.

Am 21. Februar 1914, den 21. Februar 1914, von 10 bis 11 Uhr früh auf dem Hofe von einem Kaufmann.

Der Verkaufspreis beträgt 40 Mk. für das Pferd.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß ein Verkauf an Geld und Speisekarte, Restauration und dergl. Personen nicht zulässig ist.

Viebrich, den 21. Februar 1914.

Die Vollzeiterwaltung. Vogt.

Kocher mit Knorr

Montag: Knorr Ziegen-Schinkenbraten
Dienstag: Knorr Ziegen-Schinkenbraten
Mittwoch: Knorr Ziegen-Schinkenbraten
Donnerstag: Knorr Ziegen-Schinkenbraten
Freitag: Knorr Ziegen-Schinkenbraten
Sonntag: Knorr Ziegen-Schinkenbraten

44 Seiten Knorr-Zusatz.
1 Viertel 3 Zeller 10 Gg.

Elektro-Biograph.

**Ab heute bis Montag:
Des Malers Bettelweib!**

Großes Teufels- und Kriminal-Drama in 2 Akten

Der Schleicher! Amerik. Drama

Die Goldmine und der Schneekäfer, Trauma

Bald amtiert sich, Summe und u. u. sowie noch diverse Einlagen.

Kinder haben Sonntag bis 5 Uhr Zutritt.

Kein Laden, nur 1. Stock, die Straße meiner Willkür.

Für die

Kommunion u. Konfirmation!

Besondere Gelegenheit.

1 Vollen Herren-Kleider, Herren-Kleider, Herren-Kleider

Meter 2.75 5.50 10.00 15.00 2.50

schwarz und rotblau.

Seiten vorteilhaft!

1 Vollen 140 cm breite ganz dunkle Herren-Kleider

2.50 Meter

1 Vollen 150 cm breite hellere Herren-Kleider

5.50 Meter

schwarz und dunkelblau in Können von 150 Meter bis 350 Meter.

zum Kaufmann jedes Meter.

Meine Spezialität:

Schwarze und blaue Kostümstoffe

Herrenware, 130-150 breit

Meter 1.00 2.00 3.00 4.00 5.00

Frau LÖWENSTEIN Ww.

Mainz, Bahnhofstraße 13.

Kein Laden, nur 1. Stock, die Straße meiner Willkür.

Wohnungs-Vermietungen

1-Zimmerwohnungen

Wohnstraße 15

1 Zimmer u. Küche mit Zubehör

an vermieten.

Nach. im 1. Stock. 129

Dachwohnung

Küche und Zimmer an vermieten

Wiesbadener Straße 27.

Große 1-Zimmerwohnung

an vermieten

Wiesbadener Straße 13.

2-Zimmerwohnungen

Große 2-Zimmerwohnung

an vermieten

Wiesbadener Straße 12.

Baldstraße

Wiesbadener Straße 12, eine kleine

2-Zimmerwohnung zum 1. April

an vermieten.

Preis: 35 Mk. pro Monat.

3-Zimmerwohnungen

Schöne ruhige

3-Zimmerwohnung

(Küchen) in bestem Hause

zum 1. April an vermieten

Wiesbadener Straße 71.

Inde 3-Zimmerwohnung

mit Balkon an vermieten.

Näheres bei Frau Müller,

Wiesbadener Straße 30, 2. St. 25

Wohn-Zimmerwohnungen

Große 4-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 4-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 5-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 6-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 7-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 8-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 9-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 10-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 11-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 12-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 13-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 14-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 15-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 16-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 17-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 18-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 19-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 20-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 21-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 22-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 23-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 24-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 25-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 26-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 27-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 28-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 29-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 30-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 31-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 32-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 33-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Inde 34-Zimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör zum

1. April an vermieten.

Nach. im 1. Stock, 129

Gratistage!

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jedem, der sich in der Zeit
vom 13. Februar bis 1. März

ganz gleich in welcher Preilege, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufsumme von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

Masken-Aufnahmen

auch abends, genau wie bei Tageslicht.

eine Vergrößerung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30x36 cm). Bei vorheriger Anmeldung abends Aufnahmen bis 10 Uhr.

Ganz umsonst

Samson & Cie.

G. m. b. H.

Tel. 1000 Wiesbaden, Gr. Burgstr. 10 Fahrstuhl.

Genetlich

Sonntags ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Bei mehreren Personen u. Gruppen, sowie allen sonst. Extra-Aufnahmen findet ein kleiner Preisnachlass statt.

12 Postkarten 1.90 Mk. an

12 Visites 2.50 für Kinder

Bei mehr. Pers. u. Gruppen ein kl. Aufschlag

12 Visites

Jahresfest
des
Frauen-Missions-Bereins
Mittwoch, den 25. Febr. nachm. 3 1/2 Uhr.
Kaffee 50 Pfennig.
Jedermann ist herzlich eingeladen.
Der Vorstand.

Evang. Männer- u. Jünglingsverein
Heute abend 8 1/2 Uhr
General-Versammlung
im Pfaffenstübchen.
Vollständiges Erscheinen erwartet.
Der Vorstand.

Gewerbliche Fortbildungsschule.
Am 1. April d. J. ist an der gewerblichen Fortbildungsschule eine neuerrichtete Stelle zu besetzen. Es wird die Befähigung zur Erteilung des Unterrichtes im Anschreiben (entsprechend der Forderung der Material- und Werkstoffkunde für die Ober- und Mittelschule der Metallindustrie (Metallmaschinenbau u. a.) verlangt. Bewerbungen nebst Zeugnissen sind bis zum 8. März d. J. an die Leitung der gewerblichen Fortbildungsschule zu senden. Nachsch. den 20. Februar 1914.
Die Leitung der gewerblichen Fortbildungsschule: Grünwald.

Gauturnfest des Gaus Süd-Nassau
am Schierstein a. Rh. am 1., 2. und 3. Juli 1914.
Die Wirtschaft an dem betr. Feiertage soll an einen leistungsfähigen Unternehmer verpachtet werden. Die Bedingungen sind von Georg Schönmayer, Schierstein a. Rh. gegen Entrichtung von 50 Pf. zu beziehen, wofür auch Nachsch. bis zum 1. April d. J. zu richten sind.

Friedricher Fußball-Verein 1902.
Montag, den 23. Februar, abends 8 1/2 Uhr, im Restaurant „Zur Aule“
Pumpen-Abend.
(Nur für Mitglieder)
Um vollständiges Erscheinen bitten
Der Vorstand.

Kaninchenzuchtverein G. W.
veranstaltet morgen Sonntag, den 22. Februar eine
karnivalistische Sitzung
im Vereinslokal „Kaffeehaus“.
Freunde und Gönner laden freundlich ein
Der Vorstand.

„Herzog zu Nassau“
Morgen Sonntag, von 1-12 Uhr nachm.
große humoristische
Kappensitzung
wogegen freundlich einladet
Rein Verantwortlich.
Josef Krämer

„Rheinischer Hof“.
Karnvalssonntag, 22. Februar von 1 Uhr ab
Großer Tanz
wogegen freundlich einladet
Herr W. Vauel.

Prinz Carneval von Meenz
bald am Weihnachtssonntag seinen „Traube“ (Weihnachtsbaum) im Gasthaus „Zur Aule“ aufstellen und sich bei dem besten Publikum beliebt machen.
Näheres ersichtlich daselbst.
Anerkennung kommt von heute ab das sehr beliebte
St. Beno-Bier zum Auskanten.

Am Weihnachts-Abend:
großer Fastnachtsrummel.
Kinder haben freien Zutritt.

Borkholder Hof.
Morgen Fastnacht-Sonntag:
Großer Lumpenabend
des Padel-Klubs.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
Um freudig. Besuch laden ergebenst ein
Die Padel.
Der Padel.

Einträchtler, Freunde und Freundinnen,
Großes und geliebtes Narrenvolk allzumal!
Vernehmet wie geschrieben steht in der närrischen Hof- und Hausordnung Sr. Tollität des Prinzen Karneval.

Wir Prinz Karneval närr. Hoheit verordnen unter Zustimmung Unseres närrischen Hofstaates und tun kund und zu wissen was folgt:

„Einziger Artikel“

„Ein Jeglicher Unserer geliebten närrischen Gemeinde hat Zutritt zu Unserem närrischen Hoflager, so aufgeschlagen wird am Sonntag, den 22. Februar des Jahres Eintausendneuhundert und vierzehn, dem L. XXVI. Jahre Unj. närr. Geburt in Unserer Hofburg dem Hotel Bellevue allhier. In welcher Gehalt oder Gewandung der Besuch auch erfolgen möge, gleichmäßig seid Ihr Uns willkommen; eine Gebühr ist aber an Unsere närr. Hof-Kriegs- und Hauskasse wie folgt zu entrichten: Eintrachtsmitglieder Nichts. Strandkappe ist aber zu 50 Pfg. am Saaleingang zu erwerben. Nichtmitglieder Mk. 3.- einschließl. einer wertvollen närr. Strandkappe. Damen in Maske Mk. 1 - für eine Strandbade- oder Bade-Strandkarte. Für Damen ohne Maske haben Wir Selbsteinschätzung für einen karnivalistischen Kopfschmuck in Unseren Farben vorgeschrieben und alle diejenigen älteren oder jüngeren lieben Närrinnen, die dieser Vorschrift nicht nachkommen, verfallen in eine Ordnungsgebühr von 1 Mk. zum Besten Unserer närr. Kriegskasse.“

So gegeben in Unserem Schlosse Narchalla.

Friedrich a. Rh., 21. Februar 1914.

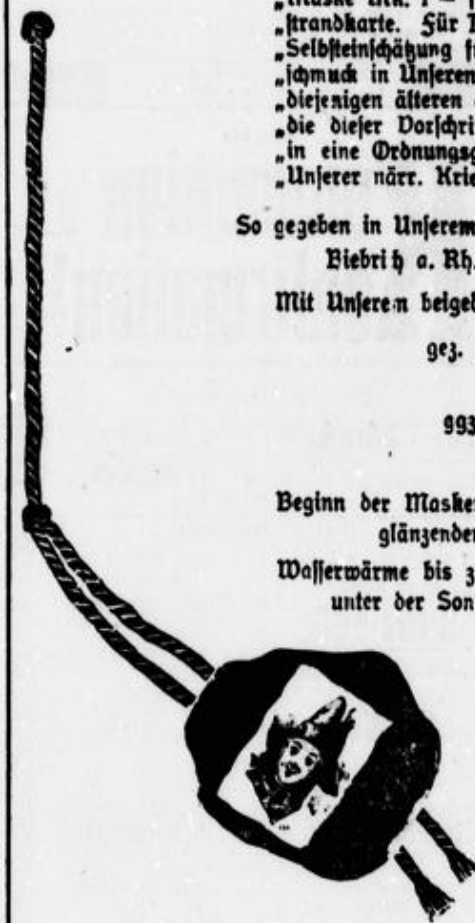
Mit Unserem beigebrachten närr. Insignel.

993. Prinz Karneval L. XXVI.
närr. Hoheit.

993. Der närrische Hofstaat.

Beginn der Maskerade pünktlich 8.11 Uhr durch glänzenden Einzug Sr. Tollität.

Wassermärte bis zur Siedehitze. Außentemperatur unter der Sonne Sr. närr. Hoheit 76° 10



Tanz-Schuhe
von heute bis Fastnacht
10% Rabatt.
Karl Gg. Schmidt
Kaiserstrasse 24

Damen-Maske-Verleih
Sollenderin und Schönerin
bittet zu verleihen
Kaiserstrasse 24

Grünfelder Dom
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herren-Domino
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Damen-Maske-Verleih
Sollenderin und Schönerin
bittet zu verleihen
Kaiserstrasse 24

Herren- u. Damen-Maske
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Kaiser-Brot
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Huster
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Herz
Königlicher Hof- und
Kammergericht
Kaiserstrasse 24

Taunus-Brauerei
Sonntag, 22. Februar
nachmittags von 4-8 Uhr:
**karnivalistisches
Abschiedskonzert**
ausgeführt von der
Kapelle d. Kgl. Unteroffizierschule
(Persönl. Leitung: Herr G. S. v. L.)
Hochachtend
Heinrich Dieffenbach.
Eintritt 10 Pf.
Kinder haben
freien Zutritt.

Geschäfts-Empfehlung.
Den geehrten Besuchern des spanischen Nationaltheaters in
„Neuen Turnhalle“ bringe ich meinen
spanischen Bierkeller
(Regelbegrüßung) in empfehlende Erinnerung.
Auswahl eines vorzüglichen Glases
Madriider Export-Bieres.
Bewertung durch eine feine Spanierin.
Von 8.11 Uhr ab
großes Konzert
eines spanischen Künstler-Trios.
Um geneigten Besuch bitten
Der Besitzer: Karolus

**Expedition, Möbeltransport
und Verpackung.**
Lagerung ganzer Wohnungs-Einrichtungen,
einzelner Möbel u. Gepäckstücke. Klavier,
Kassenschränke und Maschinen-Transporte
unter Garantie.
Reelle Preise. — Prompte Bedienung.
Maurus Beck Inh.: **Adolf Beck**
Wiesbadener Straße 105.